



# Meine Notfallmappe

**110**

**POLIZEI**

**112**

**FEUERWEHR**



Name | Vorname

Geburtsdatum

Notfalldose vorhanden

Ja

im Kühlschrank



## Liebe Dorstenerinnen und Dorstener,

um es gleich klarzustellen: Ihre persönliche Notfallmappe, die Sie in den Händen halten, ist dann am besten, wenn Ihre Angehörigen sie niemals in den Händen halten müssen.

Dennoch ist es sehr sinnvoll, diese Notfallmappe zu besitzen und auf knapp 20 Seiten gewissenhaft persönliche Daten und Angaben zu hinterlassen. Sollten Sie nämlich einen Notfall erleiden, bekommen u. a. die behandelnden Ärzte schnell einen Überblick über das, was für Sie lebensrettend sein kann. Zum Beispiel Informationen zu Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahmen oder Allergien. In der Notfallmappe können Sie außerdem wesentliche Informationen über Ihre Konten, Versicherungen oder Immobilien hinterlegen. Auch Themen wie eine Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung sind Themen, die Sie in der Notfallmappe finden. Themen, die wir alle gerne verdrängen, jedoch nicht verdrängen sollten.

Am besten bewahren Sie Ihre Notfallmappe an einem Ort auf, an dem sie im Ernstfall sofort griffbereit ist.

Noch viel besser: Bleiben Sie gesund!

Tobias Stockhoff  
Bürgermeister

PS: Vielen Dank an die **Sparkasse Vest in Dorsten**, die den Druck der Notfallmappe finanziell unterstützt hat.

Die folgenden Hinweise dienen zu Informationszwecken. Die Inhalte stellen keine rechtsverbindliche Beratung dar und ersetzen diese auch nicht. Haftungsansprüche gegen die Stadt Dorsten, die durch die Nutzung der in dieser Notfallmappe enthaltenen Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Stand – Juni 2020

### IMPRESSUM

Wir danken der Gemeinde Wiesenfelden für die Zurverfügungstellung ihrer Publikation als Vorlage für diese Ausfertigung.

Stadt Dorsten – Sozialamt

Gestaltung: Astrid Hochstrat, Stadt Dorsten  
Titelfoto: © veerapong / Adobe Stock  
Foto S. 3: © Pixabay

V.i.S.d.P:  
Ludger Böhne  
Pressesprecher der Stadt  
Halterner Str. 5  
46284 Dorsten  
pressestelle@dorsten.de



# INHALT

- 04** PERSÖNLICHE DATEN & KONTAKTE
- 05** ÄRZTE
- 06** KRANKENVERSICHERUNGEN
- 07** MEDIKAMENTENPLAN
- 08** VERSCHIEDENE AUSWEISE
- 09** BEHANDLUNGEN
- 10** VERSICHERUNGEN
- 12** RENTEN
- 13** BEANTRAGUNG DER RENTE
- 14** HAUSBANK
- 14** IMMOBILIEN & GRUNDBESITZ
- 14** DIGITALER NACHLASS
- 15** ARBEITGEBER
- 15** CHECKLISTE KRANKENHAUS
- 16** CHECKLISTE PFLEGE
- 17** VORSORGEVOLLMACHT
- 18** PATIENTENVERFÜGUNG
- 19** TODESFALL | TESTAMENT
- 20** WICHTIGE TELEFONNUMMERN



## Meine persönlichen Daten

Name, Vorname

Geburtsdatum/-ort

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

Blutgruppe



## Im Notfall zu benachrichtigen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

## Mein Hausarzt

Name des Arztes

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Handy

## Weitere Ärzte

Name des Arztes

Fachrichtung

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

Name des Arztes

Fachrichtung

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

Name des Arztes

Fachrichtung

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Handy

## Meine Krankenversicherung

Name der Versicherung

Versicherungsnummer

Versichertenkarte befindet sich...

Ansprechpartner der Versicherung

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Handy

## Meine Zusatz-Krankenversicherung

Name der Versicherung

Versicherungsnummer

Versichertenkarte befindet sich...

Zusatzleistungen (z. B. Einbettzimmer, Chefarztwahl...)

...weitere Zusatzleistungen

Ansprechpartner der Versicherung

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Handy

## Weiteres...



### Mein Medikamentenplan / Einnahme-Mengen (oder s. beigelegter Medikamentenplan)

MEDIKAMENT / NAME	MORGENS	MITTAGS	ABENDS	NACHTS

Notfalldose im Kühlschrank?

Ja  Nein

### WEITERE MEDIKAMENTE – NUR BEI BEDARF


## Meine Ausweise

### Medikamenten-Ausweis (z. B. Marcumar)

Weitere Infos und Ort des Ausweises

### Schwerbehinderung

Grad der Behinderung / Merkzeichen

### Allergien / Allergie-Ausweis

Weitere Infos und Ort des Ausweises

### Organspende-Ausweis

Ort des Ausweises

### Impfungen / Impf-Ausweis

Weitere Infos und Ort des Ausweises

### Sonstiges

z. B. Herzschrittmacher, künstliche Gelenke etc.

### Bestattungsvorsorgevertrag

### Bestattungsinstitut

Gewünschtes Bestattungsinstitut



## Ärztliche Behandlungen (ambulant)

DATUM (VON / BIS)	DIAGNOSE / GRUND	ARZT (NAME / ORT)

## Klinische Behandlungen (stationär)

DATUM (VON / BIS)	DIAGNOSE / GRUND	KLINIK (NAME / ORT)

## Sonstige fachärztliche Behandlungen

DATUM (VON / BIS)	DIAGNOSE / GRUND	ARZT (NAME / ORT)

## Meine Versicherungen

### Lebensversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

### Privat-Haftpflichtversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

### Unfallversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

### Hausratversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

### Sterbegeld-Versicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift



## KFZ-Versicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

## Gebäudeversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

## Rechtsschutzversicherung

Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

## Weitere Versicherungen

Art der Versicherung und Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

Art der Versicherung und Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

Art der Versicherung und Versicherungsnummer

Name der Versicherung

Anschrift

## Meine Renten

### Altersrente

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

### Pension

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

### Betriebsrente / Zusatzrente

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

### Private Rente

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

### Witwen-/Witwerrente

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

### Riesterrente

Versicherungsträger

Versicherungsnummer

Ort der Unterlagen

## Weitere Renten

[Green bar]  
[Light green bar]

Versicherungsträger

[Grey bar]

Versicherungsnummer

[Grey bar]

Ort der Unterlagen

[Green bar]

[Light green bar]

Versicherungsträger

[Grey bar]

Versicherungsnummer

[Grey bar]

Ort der Unterlagen

[Green bar]

[Light green bar]

Versicherungsträger

[Grey bar]

Versicherungsnummer

[Grey bar]

Ort der Unterlagen

## Beantragung der Rente

**Hier können Sie bei der Stadt Dorsten Ihre Rente beantragen:**

**Stadtverwaltung Dorsten**

Bismarckstr. 1 A

Gebäudeteil E

46284 Dorsten

**Herr Wronna**

Zimmer 022

Telefon 02362 66-4421

**Frau Grewing**

Zimmer 006

Telefon 02362 66-4420

**Sie benötigen folgende Unterlagen:**

- Rentenunterlagen Mann/Frau
- Personalausweis
- Krankenversichertenkarte
- Bankverbindung mit BIC und IBAN
- Stammbuch
- Geburtsurkunden der Kinder
- Steueridentifikationsnummer
- Sterbeurkunde (nur bei Beantragung von Witwen-, Witwer- oder Waisenrente)

## Meine Hausbank

### Hausbank

Institutsname

Ansprechpartner



Anschrift

Telefon

Mail

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur mit einer bei der Bank hinterlegten Vollmacht Zugriff auf das bestehende Konto des Inhabers dieser Notfallmappe besteht.

## Digitaler Nachlass

In der heutigen Zeit gehört die Nutzung vieler Bereiche der digitalen Welt zum Alltag. Es ist für Angehörige meist sehr schwierig nachzuvollziehen, welche Accounts bestehen und wie diese nach dem Tod des Nutzers gelöscht werden können. Die Verbraucherzentrale hat hierfür eine Muster-Liste über den digitalen Nachlass erstellt. Mit dieser kann eine dafür bevollmächtigte Person die entsprechenden Accounts auflösen.

**Da es sich hier um sehr sensible Daten handelt, sollten Sie diese besonders sicher aufbewahren!**

### Informationen dazu erhalten Sie bei:

Verbraucherzentrale Dorsten  
 Julius-Ambrunn-Str. 10  
 46286 Dorsten  
 Tel. 02362 7875201  
[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)  
 Suchbegriff: „Digitaler Nachlass“

Die Verbraucherzentrale bietet darüber hinaus Ratgeber zu verschiedenen Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Erbrecht und Pflegebedürftigkeit an.

## Meine Immobilien / Grundbesitz

ART	GEMARKUNG	FLURNR.	MITEIGENTÜMER
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Notar

Ort der Unterlagen

## Mein Arbeitgeber

<div style="background-color: #e1f5fe; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> Arbeitgeber	<div style="background-color: #e0e0e0; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> Straße, Haus-Nr.
<div style="background-color: #e0e0e0; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> Anstellung / Position	<div style="background-color: #e0e0e0; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> PLZ, Ort
<div style="background-color: #e0e0e0; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> Ansprechpartner	<div style="background-color: #e0e0e0; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> Telefon

## Im Fall einer Krankenhauseinweisung

- genaue Beschreibung des Anfahrtsweges und der Zugangsmöglichkeiten für den Krankentransport und den Arzt geben
- bei Dunkelheit Außenlicht einschalten
- bei liegenden Patienten möglichst den Zugang zum Krankenbett freimachen (kleinere Möbel, wie Stühle und Tische wegräumen)
- ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisung bereithalten
- Krankenversichertenkarte
- Toilettenartikel
- Nachtwäsche, Morgenmantel, Hausschuhe
- gegebenenfalls Brille, Hörgerät, Prothese, Gehhilfe, Rollator
- bisher einzunehmende Medikamente (Medikamentenplan)
- Geld (nur geringer Betrag)
- Anschriften und Telefonnummern der nächsten Angehörigen
- evtl. Hausschlüssel (bei Alleinstehenden)
- Nachbarn informieren (Post, Blumen,...)
- gegebenenfalls Pflegedienst benachrichtigen
- gegebenenfalls Notfallmappe mitnehmen
- Notfallkarte (falls vorhanden) mitnehmen
- Patientenverfügung mitnehmen
- Vorsorge- und (falls vorhanden) Betreuungsvollmacht mitnehmen
- Versorgung von zu pflegenden Angehörigen sicherstellen
- Versorgung von Haustieren sicherstellen

## Checkliste „Pflegebedürftigkeit“

- Stellen Sie bei Ihrer Kranken- / Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung.
- Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder andere unabhängige Gutachter mit der Begutachtung zur Feststellung Ihrer Pflegebedürftigkeit.
- Schreiben Sie auf, welche Hilfen Sie bei der täglichen Pflege benötigen. Ein Pfl egetagebuch kann hier hilfreich sein.
- Es ist hilfreich, wenn die Person, die Ihnen bei der Pflege hilft, bei der Begutachtung durch den MDK anwesend ist.
- Falls Sie bei der Pflege die Unterstützung eines Pflegedienstes benötigen, können Sie bei der örtlichen Pflegeberatungsstelle eine Liste über Anbieter erhalten.
- Ist die Pflege zuhause nicht möglich, so können Sie sich über stationäre Einrichtungen beraten lassen.

## Pflegeberatungsstelle

In allen Fragen zum Thema Pflege können Sie die Beraterinnen der trägerunabhängigen Pflegeberatungsstelle BIP – Beratungs- und Infocenter Pflege der Stadt Dorsten kontaktieren.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Bei Bedarf kommen die Beraterinnen auch zu einem Hausbesuch.



**BIP**  
Beratungs- und Infocenter Pflege

### Stadtverwaltung Dorsten

Bismarckstr. 1 A  
Gebäude E – Raum 006

### Maria Grewing

Telefon 02362 66-4420

### Antje Leisten

Telefon 02362 66-4299





## Vorsorgevollmacht

Viel zu wenige Menschen denken daran, Vorsorge für den Fall zu treffen, dass sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ehepartner oder sonstige Angehörige dürfen entgegen der weit verbreiteten Meinung nicht automatisch für Sie handeln bzw. Sie rechtlich vertreten.

Eine Vorsorgevollmacht dient dazu eine Vertrauensperson zu bevollmächtigen, wenn Sie selbst vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr in der Lage sind, bestimmte Angelegenheiten zu regeln. Dazu gehören beispielsweise Antragsstellungen, Bankangelegenheiten oder der Abschluss eines Heimvertrages. Der Vollmachtgeber muss bei der Erstellung der Vollmacht geschäftsfähig sein.

Sofern dies nicht möglich ist bzw. keine Vorsorgevollmacht existiert, wird auf Antrag beim Betreuungsgericht ein Betreuungsverfahren eingeleitet.

Vorzugsweise sollte die Betreuung ehrenamtlich geführt werden. Ein Berufsbetreuer soll nur dann zum Betreuer bestellt werden, wenn kein Angehöriger oder eine sonstige Person mit persönlicher Bindung für die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung zur Verfügung steht. Eine Betreuung ist nur so lange einzurichten, wie sie benötigt wird.

Es empfiehlt sich die Vorsorgevollmacht bei der Stadt Dorsten beglaubigen zu lassen.

Wesentliche Informationen dazu finden Sie auch auf der Seite des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz:

<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Service/Formulare/Vorsorgevollmacht.html>

## Meine Vorsorgevollmacht

**Für mich besteht bereits eine Vorsorgevollmacht.**

Ort der Vorsorgevollmacht

Name der bevollmächtigten Person

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Name einer weiteren, bevollmächtigten Person

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

## Betreuungsstelle

Nähere Informationen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung erhalten Sie in der Betreuungsstelle der Stadt Dorsten:

### Betreuungsstelle

Stadtverwaltung Dorsten  
Bismarckstr. 1 A  
Gebäude D – Raum 026

### Jennifer Schmidt

Telefon 02362 66-4620

## Patientenverfügung

Jeder kann in eine Situation kommen, die Anderen schwierige Entscheidungen abverlangt. Sollen auch im Falle einer unheilbaren Erkrankung lebenserhaltende Maßnahmen wie intensivmedizinische Behandlung, künstliche Ernährung o.ä. begonnen bzw. fortgesetzt werden? Oder sollen lebensverlängernde Maßnahmen unterlassen werden, wenn keine Hoffnung auf Heilung oder Besserung besteht?

Dies sind schwierige Fragen, über die sich jeder vorausschauend Gedanken machen sollte. Wer sich damit nicht auseinandersetzt, muss wissen, dass im Ernstfall andere für ihn entscheiden.

Um sicher zu sein, dass diese Wünsche und der eigene Wille im Ernstfall beachtet werden, empfiehlt sich die Erstellung einer **Patientenverfügung**. Darin wird individuell festgelegt, welche Wünsche und Maßnahmen in konkreten Krankheitssituationen berücksichtigt werden sollen.

Da der Wille in einer Patientenverfügung immer sehr individuell ausfällt, bedarf es hier einer guten Beratung durch Fachstellen.



## Meine Patientenverfügung

**Ich habe bereits eine Patientenverfügung.**



Ort der Patientenverfügung

### Hinweis:

Patientenverfügungen sollten stets aktuell gehalten werden. Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Verfügung. Jede Person ist selbst dafür verantwortlich.

### Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, können Sie dies im Internet unter

<https://www.malteser.de/patientenverfuegung.html>

## Beratung

In Dorsten berät Sie der Ambulante Hospizdienst Dorsten. Hier erhalten Sie auf Wunsch auch einen entsprechenden Vordruck:

**Caritasverband Dorsten**  
**Ambulanter Hospizdienst**  
**Informationsservice Patientenverfügung**  
 Westgraben 18  
 46282 Dorsten

**Claudia Kiehl – Koordinatorin**  
 Telefon 02362 918700 (Zentrale)  
 Mail [c.kiehl@hospizdienst-dorsten.de](mailto:c.kiehl@hospizdienst-dorsten.de)

## Wichtiges bei einem Todesfall

**Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen helfen, die notwendigen Schritte zu ergreifen.**

**1.** Bei Todesfällen zu Hause den Hausarzt wegen Ausstellung der Todesbescheinigung verständigen. Wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist, die Notrufnummer 116117 anrufen. Bei Todesfällen in Krankenhäusern wird die Ausstellung der Todesbescheinigung von dort übernommen.

**2.** Nächste Angehörige benachrichtigen.

**Bei Punkt 3 bis 7 kann ein Bestattungsinstitut hilfreich sein!**

**3.** Bestattungsinstitut wegen Überführung benachrichtigen.

**4.** Überlegen, welche Bestattungsart in Frage kommt.

**5.** Spätestens am folgenden Werktag Beurkundung des Sterbefalles beim Standesamt Dorsten (Tel.: 02362 66-3852) oder Standesamt des Sterbeortes beantragen.

**6.** Nach der Beurkundung des Sterbefalles wird von der Friedhofsverwaltung (Gemeinde oder Kirche) die Lage des Grabes festgelegt und der Tag der Beisetzung festgelegt.

**7.** Todesanzeigen bei Tageszeitung aufgeben, ggf. Sterbebilder bestellen.

**8.** Umgehend schriftliche Mitteilung über den Todesfall an private Lebens- oder Sterbeversicherungen senden – Sterbeurkunde beilegen.

**9.** Todesfall –/ Sterbeurkunde der Bank übermitteln.

**10.** Schriftliche Benachrichtigung aller Versicherungen einschl. Versorgungs- und Rententräger bei welchen für die/der Verstorbene/n Verträge bestanden haben – Sterbeurkunde beilegen.

**11.** Schriftliche Kündigung laufender Verträge (Miete, Pachtverträge, Telefon, Strom, Gas, GEZ,...) und eventuelle Kündigung laufender Abbuchungsverträge.

**12.** Schriftliche Benachrichtigung und ggf. Kündigung von Vereinen und Verbänden, bei denen eine Mitgliedschaft bestand.

**13.** Witwen/Witwerrente beantragen – bei Ihrer Stadtverwaltung.

**14.** Digitalen Nachlass regeln.

## Testament

**Ist ein Testament vorhanden?**

Nein, ich habe kein Testament

Ja, ich habe ein Testament:

Ort des handschriftlich hinterlegten Testamentes

Ort des notariell hinterlegten Testamentes



# Vorsorge ist einfach.

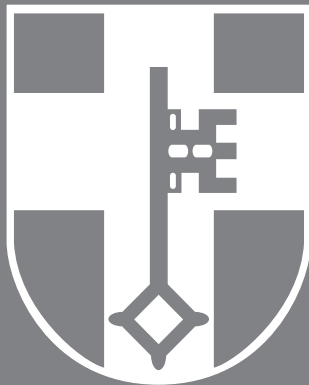


sparkasse-re.de

## Ihre beste Vorsorge.

Mit unserer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter [www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de). Ihre Sparkasse Vest. Gut für Ihre Vorsorge.

Wenn's um Geld geht



Ärztlicher Bereitschaftsdienst	<b>116117</b>
Feuerwehr / Rettungsdienst / Krankentransporte	<b>Notruf 112</b>
Polizei	<b>Notruf 110</b>
Stadtverwaltung	<b>02362 66-0</b>
EC- Kartensperrung	<b>116116</b>
Krankenhaus St. Elisabeth	<b>02362 29-0</b>

Kontakt, Hilfen und Tipps erhalten Sie durch

den Seniorenbeirat der Stadt Dorsten

**02362 793659**

Seniorenbegleitung – Hugo Bechter

Taschengeldbörse – Winfried Dammann

**[www.seniorenbeirat-dorsten.de](http://www.seniorenbeirat-dorsten.de)**  
**[www.dorsten.de](http://www.dorsten.de)**